

[0390938]

## Kanal-, Straßenbau, Erdarbeiten

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg  
Straße: Rathausplatz 2  
PLZ, Ort: 98587 Steinbach-Hallenberg  
Telefon: 036847 38019  
Telefax: 036847 38010  
E-Mail: [r.glienke@steinbach-hallenberg.de](mailto:r.glienke@steinbach-hallenberg.de)  
Internet: [www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 24039/B6 und 19014/B6
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 98587 Steinbach-Hallenberg**  
OT Viernau, Mühlstraße
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Steinbach-Hallenberg [siehe a)] und des Wasserversorgungszweckverbandes „Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung“, Gothaer Straße 2a, 98574 Schmalkalden.  
Teil 1: Kanalbau u. Straßenwiederherst., Teil 2: Grabendurchlass, Teil 3: Erdarbeiten Leitung
- Teil 1: Kanalneubau mit Straßenwiederherstellung**
- ca. 1 300 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub 0 – 3 m einschl. Verbau
  - ca. 190 m Stzg.-Kanalrohre DN 400
  - ca. 160 m Stzg.-Kanalrohre DN 250
  - ca. 35 m Stzg.-Kanalrohre DN 200
  - ca. 11 St. Regelschachtbauwerke DN 1 000
  - ca. 28 St. Erneuerung von Kanalhausanschlüssen DN 150, SN 12
  - ca. 1 500 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch- und wiederherstellung
- Teil 2: Grabenverrohrung**
- ca. 25 m Stahlbeton Rahmenprofil 1,40 m x 0,60 m
  - ca. 5 m Stahlbeton U-Profil 1,40 m x 1,20 m
- Teil 3: Erdarbeiten für Trinkwasserleitung**
- ca. 390 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub 0 – 2 m einschl. Verbau
  - ca. 12 St. Erneuerung bzw. Umbindung von Trinkwasserhausanschlüssen
  - ca. 310 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch- und wiederherstellung
  - ca. 240 m Druckrohre DN 100 GGG mit Zubehör innerhalb der Baustelle transportieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: März 2025  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2025
- j) Nebenangebote: zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)  
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515  
E-Mail: [bewerber@vergabe-suche.de](mailto:bewerber@vergabe-suche.de)



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 43,60 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 24039/B6 und 19014/B6 Kanal-, Straßenbau, Erdarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.10.2024, um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 16.11.2024

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Abwasserbeseitigung

Rathausplatz 2

98587 Steinbach-Hallenberg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) **Eröffnungstermin: 15.10.2024**, um 15:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg

Sitzungssaal

Rathausplatz 2

98587 Steinbach-Hallenberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen z. Zeitpunkt der Abnahme (vorl. Abrechnungssumme) durch selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der EG zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers.

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:  
<https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf?MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL>

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

---







